

11824/J XXV. GP

Eingelangt am 10.02.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten **Ing. Dietrich**,
Kolleginnen und Kollegen
an den **Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien**
betreffend „**Satirevideo**“

Zurzeit kursieren unterschiedlichste „Satirevideos“ im Netz, die auf Donald Trumps „America First“-Rede reagieren. In der von den österreichischen Gebührenzahlern finanzierten ORF-Sendung „Willkommen Österreich“ wurde nun auch die österreichische Version ausgestrahlt, diese sorgt aber nicht für die erwünschten positiven Reaktionen sondern ist als höchst bedenklich einzustufen.

Im Video wird Österreich ausschließlich negativ dargestellt, so heißt es im Video in Anspritung auf die Türkenbelagerung etwa: "Wir haben den Muslimbann erfunden", wir haben die Türken "zwei Mal rausgeworfen – die sind totale Verlierer und können nicht einmal Ski fahren".

Des Weiteren schreiben die Satiriker Österreich die Erfindung des Rechtspopulismus zu, die sie mit Bildern von Hitler, Haider, Strache und Hofer untermauern. Auch dessen Niederlage bei der Bundespräsidentenwahl wurde erwähnt, obwohl Hofer mit 47% einen ähnlichen Stimmenanteil hatte wie Trump selbst. Sollte Trump beim Anzetteln von Kriegen Hilfe brauchen, stehe ihm Österreich mit seiner Erfahrung aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg auch zur Verfügung, denn diese beiden Kriege hätte ausschließlich Österreich verursacht.

Andreas Gabalier wird als „Mischung aus Elvis und einem Taschentuch“ bezeichnet und Außenminister „Sebastian Short“ wird im Video erwähnt, dieser könne sich ja mit dem Sohn von Trump anfreunden. Die schönsten Orte wie „Fucking“ und „Assling“ sollte Trump im Zuge eines Besuchs ebenfalls ansehen.

Trump sagte vor geraumer Zeit um seiner Tochter - die in den amerikanischen Medien permanenten Herabwürdigungen bezüglich ihrer Kompetenzen ausgesetzt ist - ein Kompliment zu machen, dass er sie jederzeit „daten“ würde, wenn sie nicht seine Tochter wäre – auch dies kam den Satirikern gelegen und so bauten sie Josef F. ins Video ein, der seine Tochter über Jahre im Keller missbraucht und eingesperrt hat, denn auch in Österreich sei das „recht gewöhnlich“. 1

Die unerfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn **Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien** nachstehende

¹ Vgl. <https://kurier.at/kultur/oesterreich-im-trump-satirekampf-wir-haben-den-muslimbann-erfunden/245.355.139>

Anfrage

1. Wurde dieses Video mit finanziellen Mitteln des ORF produziert, wenn ja, warum, wenn nein, wer trägt die Kosten für dieses Video?
2. Wie hoch sind die Kosten für dieses Video?
3. Von wem wurde dieses Video in Auftrag gegeben?
4. Wer ist für den Inhalt verantwortlich?
5. Wer hat das Video produziert?
6. Welches Ziel wurde mit diesem Video angestrebt?
7. Ist ihnen bekannt, dass das Video auch ausschließlich in englischer Sprache ohne Untertitel im Netz verbreitet wird, wenn nein, warum nicht?
8. Sind Sie persönlich der Meinung, dass dieses Video dem Ansehen Österreichs förderlich ist, wenn ja, warum?
9. Sind Sie persönlich der Meinung, dass das Ansehen Österreichs durch Videos wie dieses geschädigt wird, wenn nein, warum?
10. Haben Sie vor irgendwelche Maßnahmen gegen die Verursacher oder die Verbreitung dieses Videos zu setzen, wenn ja, welche, wenn nein, warum nicht?